

PREMIERE

Hinter verzauberten Fenstern [6+]

Eine geheimnisvolle Adventsgeschichte | Von Cornelia Funke | Für die Bühne bearbeitet von Vera Ring

Da ist doch gar nichts drin! Kein Spielzeug, keine Schokolade, sondern nur ein Bild eines verstaubten Dachbodens?!? Na vielen Dank, wie langweilig ist denn bitte dieser alte, gemalte Adventskalender? Julia ist doch erst neun, sie will sich mindestens 24 Tage lang auf Weihnachten freuen und dann liegt da diese Enttäuschung auf dem Küchentisch. Immerhin funkelt und blitzt das Kalenderhäuschen ein bisschen. Eine Nacht darf es also bleiben. Doch am nächsten Morgen fehlt der Mantel im Bild! Wenn sie ganz genau hinsieht, dann fragt sie sich nun doch, wer hier wohnt, was wohl hinter den anderen Fenstern ist und schwups ...

... hat das Warten endlich ein Ende! Eine große Freude und unermessliche Ehre für Jakobus Jammernich und die anderen Hausbewohner:innen! Seit Jahren gab es keinen Kinderbesuch mehr in der Kalenderwelt. Viele Türen sind bereits für immer geschlossen, Fenster fest zugenaelt und von einem Nachbarn fehlt sogar jede Spur. Julia kommt gerade noch rechtzeitig und bringt mit ihrer Fantasie neues Leben in die Bude! Doch nicht alle sind davon begeistert, vor allem nicht Fürst Leo, der den Abriss der Kalenderwelt plant und dort viele neue Schokohäuser bauen will.

Freut euch auf ein finkelndes Weihnachtsmärchen, schaut genau hin und lüftet mit Julia und Jakobus die Geheimnisse hinter den verzauberten Fenstern.

Regie Matthias Huber **Ausstattung** Lioba Lea Bangert **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Lodi Doumit, Juliane Krug; Martin Esser, Marius Marx, Philipp Rosenthal, Günter Schoföböck

Premiere 5. November | 10.00 Uhr | Gewandhaus

Weitere Vorstellungen 29. November | 15.00 Uhr + 30. November | 9.15 Uhr + 11.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 5,00 - 25,00 €

PREMIERE

Jekyll & Hyde

Musical von Steve Cuden und Frank Wildhorn | Buch und Gesangstexte von Leslie Bricusse

Der Arzt Henry Jekyll steht vor seiner Hochzeit mit der geliebten Lisa Carew. Doch sein eigenes finsternes Ich steht ihm im Weg. Edward Hyde – geboren aus Jekylls Selbstversuch als sein Alter Ego – sollte der Beweis sein, dass sich das Böse vom Guten trennen lässt. Und Jekyll behält recht: Das Böse lässt sich trennen. Nur befehligen lässt es sich nicht. Befreit von jeder moralischen Schranke wütet Hyde durch Londons neblige Gassen – ein Wesen ohne Gewissen und ohne Maß. Bald kämpft Jekyll nicht mehr nur um sein eigenes Leben, sondern darum, noch einmal als der Mann vor den Altar treten zu können, in den sich Lisa einst verliebt hat. Der Abend wechselt musikalisch zwischen kraftvollen Rocknummern und gefühlvollen Balladen wie »This Is the Moment« und »Once Upon a Dream« – Frank Wildhorns Musik, die dem Plauener und Zwickauer Publikum bereits aus »Artus – Excalibur« und »Der Graf von Monte Christo« bekannt ist. Über 1.500 Vorstellungen am Broadway und Produktionen auf zahlreichen deutschsprachigen

Bühnen haben »Jekyll & Hyde« zu einem der meistgespielten Musicals unserer Zeit gemacht.

Musikalische Leitung Leo Siberski **Regie** Christina Gegenbauer **Bühne** Isabelle Kaiser **Kostüme** Julia Klug **Choreografie** Gianni Cucaro **Dramaturgie** Alexander Busch **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Silke Jahn-Popov, Tamara Köhn, Viktorija Narvidaitė, Natalia Willot; Young Chan Cho, Gunnar Krietsch, André Gass, Marian Hadraba, Alexander Jung, Michael Fietlich, Norman Sengewald, Michael Simmen, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick, Dietmar Wölker; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Ballett des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Soiree 13. November | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Öffentliche Probe 13. November | 19.00 Uhr | Gewandhaus

Premiere 27. November | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Weitere Vorstellungen 28. November | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 12,00 - 44,00 €

KONZERT

Mozart: Requiem

Das chorsinfonische Konzert zum Ewigkeitssonntag beginnt mit der Kantate »Wachet! betet! wachet!« von Johann Sebastian Bach, die sich auf Texte zum Ende der Zeiten und der Erwartung der Wiederkunft Christi beziehen. Im Mittelpunkt des Konzertabends steht das »Requiem« von Wolfgang Amadeus Mozart – 1791 begann der Komponist mit dem Auftragswerk, doch er erkrankte über der Arbeit schwer und starb am 5. Dezember 1791. Constanze Mozart beauftragte in der Folge verschiedene Komponisten mit der Fertigstellung unter Zuhilfenahme der vollendeten Teile, der Skizzen und der Entwürfe von Mozarts Hand. Zahlreiche Legenden haben sich um den Tod und das unvollendete Requiem gebildet, das sich ungebrochener Popularität erfreut.

Leitung Domkantor Karl Joseph Eckel **Solist:innen** Emilia-Theodora Hansel (Sopran), Joanna Jaworowska (Alt), Andreas Khamisme (Tenor), Philipp Jekal (Bass); Domchor St. Marien, Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

22. November | 17.00 Uhr | Dom St. Marien

Kartenpreise: 8,00 - 21,00 €

Kinderkonzert 1

»Nachts im Museum« [6+]

Museen sind doch nur etwas für Erwachsene ... Nichts da, falsch gedacht! Moderator Juri Tetzlaff – vielen Kindern bekannt aus dem KiKA – entführt das Publikum auf eine nächtliche Entdeckungstour durch ein musikalisches Museum. Dank Modest Mussorgskys Musik »Bilder einer Ausstellung« können Ohren sehen. Klanggemälde erwachen zum Leben und es tummeln sich ein russisches Rumpelstilzchen, ein knarrender Ochsenkarren, tobende Kinder, tanzende Küken, eine rasende Hexe und vieles mehr im Museum. Die Kombination aus Sehen und Hören birgt aufregende Geheimnisse, die Juri gemeinsam mit den Kindern lüften wird. Eine spannende und fantasievolle Geschichte für die ganze Familie!

Musikalische Leitung Leo Siberski **Text und Regie** Juri Tetzlaff

28. Oktober | 10.00 Uhr + 1. November | 15.00 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 7,00 - 17,00 €

REPERTOIRE

Carmen-Suite/Le Sacre du Printemps

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von Rodion Schtschedrin und Igor Strawinsky

Musikalische Leitung Leo Siberski **Choreografie und Regie** Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüme** Sergei Vanaev **Dramaturgie** Josias Ray **Trainingsleiterin** Wen-Hua Chang **Ballettrepetitor** Masayuki Carvalho **Mit** Sofia Borgo, Uma Capellari Paltor, Jiyeon Heo, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Jenny Krog, Nora Landau Werner, Anna Mastinu, Synne Maria Mikelsen, Flurina Möwes, Cecile Norrud, Maria Sanchez-Villalobos, Yolana-Maria Batista Vizcarra; Ryan Aptomos, Kay Ebener, Luca Di Giorgio, Andrea Liotti, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

6. November | 19.30 Uhr | Gewandhaus | Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenpreise: 11,00 - 42,00 €

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart | Dichtung von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne und Kostüme** Jakob Knapp **Dramaturgie** Josias Ray, Christina Schmidt **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Manja Ilgen, Silke Jahn-Popov, Joanna Jaworowska, Qiuyaxu Jin, Paula Mürb-Hauschild, Viktorija Narvidaitė, Jacqueline Treydel, Beata Panfil, Iwona Semla, Natalia Willot; Markus Ahme, André Gass, Marian Hadraba, Wonjong Lee, Nikolaus Nitzsche, Gabriel Schwärsky, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

7. November | 19.30 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 11,00 - 42,00 €

Feuer und Wasser (UA)

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell und Antonio Vivaldi

Choreografie und Regie Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüme** Sergei Vanaev **Dramaturgie** Alexander Busch, Josias Ray **Trainingsleiterin** Wen-Hua Chang **Ballettrepetitor** Masayuki Carvalho **Mit** Sofia Borgo, Uma Capellari Paltor, Jiyeon Heo, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Jenny Krog, Nora Landau Werner, Anna Mastinu, Synne Maria Mikelsen, Flurina Möwes, Cecile Norrud, Maria Sanchez-Villalobos, Yolana-Maria Batista Vizcarra; Ryan Aptomos, Kay Ebener, Luca Di Giorgio, Andrea Liotti, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

22. November | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Kartenpreise: 10,50 - 39,00 €



María Luisa – zu viert ist man weniger allein (DSE)

Schauspiel von Juan Mayorga | Aus dem Spanischen übersetzt von Stefanie Gerhold | Deutschsprachige Erstaufführung

Regie Tobias Rott **Bühne, Puppen und Kostüme** Cornelia Brey **Dramaturgie** Lisette Curtius **Mit** Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Hanif Idris, Lev Semenov, Patrick Bartsch, Philipp Andriotis

21. November | 19.30 Uhr | Gewandhaus | zum letzten Mal

Im Anschluss an die Vorstellung wird Ute Menzel nach vierzig Jahren am Theater verabschiedet.

Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €

EXTRAS

Gedenkveranstaltung an die Opfer des NSU

Die Selbstenttarnung des NSU am 4. November 2011 wirkt bis heute nach. Die gesellschaftliche Aufarbeitung ist längst nicht abgeschlossen. Wir dürfen die Ermordeten, die Folgen für ihre Familien und für die Betroffenen der Bombenanschläge nicht vergessen. Erstmals wurden Angehörige und Betroffene eingeladen, das Gedenken mitzugestalten. Abschließend besuchen wir den Gedenkort am Schwanenteich, sprechen die Namen der Ermordeten und schmücken die Gedenkbäume mit Kranichen, Blumen und Kerzen. Die musikalische Gestaltung der Gedenkveranstaltung übernimmt GMD Stefan Neubert. Begleitet von einem Kammermusikorchester des Theaters Plauen-Zwickau singen Monika Deligiannaki (Düsseldorf) und Busecan Coşkun (Dresden) die musikalische Wünsche der Familien der Ermordeten auf türkisch, griechisch und deutsch.

Veranstalter: Alter Gasometer in Kooperation mit der Stadt Zwickau, Theater Plauen-Zwickau und Offener Prozess – ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex

4. November | 16.00 Uhr | Dom St. Marien

Chor der Strafe

Im Gedenken an die zehn Opfer des rassistischen NSU-Komplexes gehen wir auf die Strafe. Das Bündnis »Kein Schlusstrich!« Zwickau mobilisiert für eine Gedenkveranstaltung am 7. November 2026 auf dem Zwickauer Hauptmarkt. Mit einem bunten Programm aus Musik- und Redebeiträgen setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für ein solidarisches und respektvolles Miteinander. Dort wollen wir gemeinsam aus voller Kehle singen! Viele laute, viele unterschiedliche Stimmen kommen unter der Leitung von Leo Siberski zusammen. Auf zwei optionalen Proben werden drei Probest-Songs einstudiert. Außerdem soll ein Lied mit einer bekannten Band gesungen werden! Ihr habt Lust, miteinander zu singen? Kommt gerne ohne Anmeldung zu den Proben. Ob Profis oder Laien, alle singfreudigen Demokrat:innen sind herzlich willkommen! Umso lauter, desto besser!

Gedenk-Demo 7. November | ca. 14.00 Uhr | Hauptmarkt Zwickau

Gemeinsame Proben 30. Oktober | 15.00 bis 18.00 Uhr | Probebühne Gewandhaus + 5. November | 18.00 bis 21.00 Uhr | Schule am Scheffelberg (Aula, Sternenstr. 3, 08066 Zwickau)

Fröhliche Weihnacht überall

Jedes Jahr werden in Deutschland 20 Millionen Weihnachtssterne angebaut. Jede fünfte Zimmerpflanze ist ein Weihnachtsstern. Doch wussten Sie, dass die rote Blume ursprünglich aus Mexiko stammt? Wie feiert man eigentlich Weihnachten in Mexiko und in Bulgarien? Oder in England und Schweden?

Nachdem wir uns letztes Jahr mit der Bedeutung des Sterns von Bethlehem im Zusammenhang mit deutschen Bräuchen zum Christfest beschäftigt haben, gehen wir dieses Jahr auf die Suche nach Weihnachtsgeschichten, Liedern und Bräuchen in anderen Kulturen. Wann bekommt man in England eigentlich Geschenke und warum kommt der Nikolaus aus dem Kamin? Und warum wird diejenige die nächste Braut vor dem Altar, die im schwedischen Risgringröt-Brei als einzige die Mandel findet? Was ist eigentlich eine »Surwatschka«? Wir gestalten kleine und große Momente der Hoffnung und des Zusammenseins in vielfältigen Traditionen und Farben. Freuen Sie sich auf neue Geschichten und Klassiker, nachdenkliche und lustige Gedichte, ein Ratespiel fürs Publikum, und mehrstimmige Lieder in verschiedenen Sprachen von unserem auch gesanglich starken Schauspielereinnentrio.

1. + 2. + 3. Dezember | 18.00 Uhr | Gewandhaus-Hauptfoyer

Die Geschichte von Hänsel und Gretel

Nach der Oper von Engelbert Humperdinck

Langweilig im Theater?! Auf keinen Fall! Jedenfalls nicht, wenn wir mit den beiden Schulmädchen Hanna und Greta unterwegs sind. Beim Schulausflug ins Theater schleichen sie sich von ihrer Lehrerin fort, um auf eigene Faust das geheimnisvolle Gebäude zu erkunden. Und siehe da: Hinter einer der knarrenden Türen des Theaters – ausgerechnet der, die am wenigsten verspricht – treffen Hanna und Greta auf eine merkwürdige Frau: eine Souffleurin – oder besser gesagt, jemanden, die mit einem Mal eine ganze Märchenwelt zum Leben erweckt! Die beiden Schulmädchen machen neue, überraschende Bekanntschaften – vom beruhigenden Sandmann bis zur furchteinflößenden Hexe, die ... Moment mal. Wir befinden uns ja mitten im Märchen von Hänsel und Gretel! Und auch wenn die Hexe nun mal ein ziemlich gruseliges Wesen ist, können wir ganz beruhigt sein. Wenn der letzte Ton verklungen ist, landen wir da nicht ziemlich sicher beim guten Ende des Märchens?

Diese Inszenierung von Humperdincks beliebter Kinderoper – nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm – rückt die Geschichte ganz nah ans Publikum heran. In einer intimen Fassung mit Klavier und mit Fokus auf die zentralen Figuren – Hänsel, Gretel, Mutter, Hexe, Sandmann und Taumännchen – nimmt die Inszenierung alle Kinder und kindlich Gebliebenen mit auf eine sichere Reise durch verborgene Türen hinein ins magische Universum der Oper.

Premiere 13. Dezember | 15.00 Uhr | Gewandhaus

Weitere Vorstellungen 14. Dezember | 10.00 Uhr + 20. Dezember | 15.00 Uhr + 24. Dezember | 11.00 Uhr

Der Nussknacker

Ballett von Sergei Vanaev | Musik von Pjotr I. Tschai-kowsky

»Da kann man gar nicht weggucken. So schön ist das«, schreibt die Freie Presse nach der erfolgreichen Premiere 2024. Nach vielen ausverkauften Vorstellungen in der vergangenen Spielzeit kommt das Ballett von Sergei Vanaev zurück auf die Bühne. Bestaunen können Sie zudem einige Neubesetzungen im Ensemble. Die fantastische Musik von Pjotr I. Tschai-kowsky entführt in ein weihnachtliches Szenario zwischen Realität und Märchenwelt, in der Drosselmeyer die Fäden in der Hand hält. Lassen Sie sich verzaubern und in Weihnachtsstimmung versetzen.

19. + 22. Dezember | 19.30 Uhr + 21. Dezember | 18.00 Uhr | Gewandhaus

Philharmonic PLUS 1 – Rot-Weiß- Goldenes Weihnachtssingen mit dem FSV Zwickau e. V.

Wenn Fankurven-Gesänge des FSV Zwickau auf großen Orchesterklang treffen und sich die »Neue Welt« in Rot-Weiß-Gold hüllt, ist es Zeit für ein außergewöhnliches Weihnachtserlebnis: Beim Rot-Weiß-Goldenen Weihnachtssingen erwartet Sie ein vielfältiges Programm zwischen Stadion, Klassik, Weihnachten und Pop, zu dem das Theater Plauen-Zwickau in Zusammenarbeit mit dem FSV Zwickau und den BSV Sachsen Zwickau einlädt. Ein programmatisches Highlight: Der E5 Kurvenchor des FSV und die Clara-Schumann-Philharmoniker stehen gemeinsam mit Solisten auf der Bühne. Doch auch für alle nicht-textsicheren Stadiongänger gibt es Gelegenheit zum Mitsingen und genießen – denn das Publikum ist mittendrin! Wenn bekannte Weihnachtslieder gemeinsam mit Solisten und begleitet von einem großen Orchester in festlicher Atmosphäre gesungen werden oder Fußball-Hymnen wie »You'll Never Walk Alone« und »We Are the Champions« auf Musik von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi und Mariah Carey treffen. Mit dabei sind außerdem als Solisten Elisabeth Birgmeier und Gabriel Wernick. Die musikalische Leitung hat Leo Siberski.

Ob eingetischter Fußball- oder Handballfan, Klassikliebhaber oder einfach in Weihnachtsstimmung: Dieser Abend bringt alle zusammen. Also: gerne Rot-Weiß anziehen, Stimme öfen und mitsingen! Ein festliches Heimspiel für die ganze Stadt.

9. + 10. Dezember | 19.30 Uhr | Konzert- und Ballhaus Neue Welt

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium im Dom St. Marien

Antonio Vivaldis »Gloria in D-Dur« entstand vermutlich um 1715, als er am »Ospedale della Pietà« in Venedig als Instrumentallehrer und Orchesterleiter angestellt gewesen war. Festlich-feierliche Chorsätze und zart instrumentierte Solosätze bilden eine kontrastreiche Abfolge; der Text aus der Liturgie der Messe ist in 42 Sätze aufgeteilt, die sich in Tonart, Besetzung und Affekt unterscheiden – und dennoch durch motivische Verzahnung eine musikalische Einheit bilden. Aus dem berühmten Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklingen in diesem Konzert die Kantaten 1, 4 und 6: Sie beschreiben die Geburt Christi, seine Namensgebung und die Anbetung der Weisen. Es musizieren der Domchor St. Marien, die Clara-Schumann-Philharmoniker und brillante Solisten unter der Leitung von Domkantor Karl Joseph Eckel.

13. Dezember | 17.00 Uhr | Dom St. Marien

Weihnachtskonzert 2026 – Melodien für die Weihnachtszeit

Bekannte Weihnachtsklänge, besondere Entdeckungen und Lieder zum Mitsingen

Welche Musik lässt einen schon beim ersten Ton von Weihnachten träumen? Welche Melodien hört man immer wieder gerne und welche musikalischen Entdeckungen möchte man unbedingt mit anderen teilen? Unser Chordirektor Michael Konstantin hat für das diesjährige Weihnachtskonzert eine persönliche Auswahl von Stücken zusammengestellt, die ihn besonders begeistern. Neben bekannten und vertrauten Weihnachtsliedern gibt es dabei auch einige musikalische »Schätze« zu hören, die vielleicht noch unbekannt sind, aber schnell ans Herz wachsen. So wird der Abend zu einer abwechslungsreichen Reise durch festliche Klänge, vertraute Klassiker und überraschende Funde. Mal heiter und schwungvoll, mal ruhig und besinnlich – immer mit jener besonderen Atmosphäre, die uns die schönste Zeit des Jahres näherbringt. Und natürlich sind auch in diesem Jahr wieder die beliebten Lieder zum Mitsingen dabei. Weihnachten ist nicht nur zum Zuhören da: Wenn viele Stimmen gemeinsam erklingen, wird aus Musik ein gemeinsames Erlebnis.

17. + 18. Dezember | 19.30 Uhr | Gewandhaus

SERVICE

Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau

Di | Do | Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Mi 10.00 - 15.00 Uhr

Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Tel 0375 27411-4647 / -4648

Fax 0375 27411-4635

Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Online www.theater-plauen-zwickau.de

www.eventim.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3

Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr

Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411-4685

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 70,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 0375 27411-4601 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2026/27 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



November 26 Zwickau